



TN können die Gegenstände benennen.

TN können die Arbeitsmaterialien und ihre Funktion kennenlernen.



Schritt 1: Stellen Sie verschiedene Realien, z.B. Locher, Ordner, Textmarker auf den Tisch und fragen Sie die TN, ob sie diese benennen können. TN stehen im Kreis und schauen sich die Realien an und benennen diese.

Schritt 2: Zeigen Sie die Gegenstände und erklären Sie deren Funktionen. Teilen Sie KV 1, 2 aus und erklären Sie die Aufgaben.

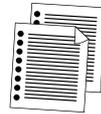


Schritt 1: Plenum

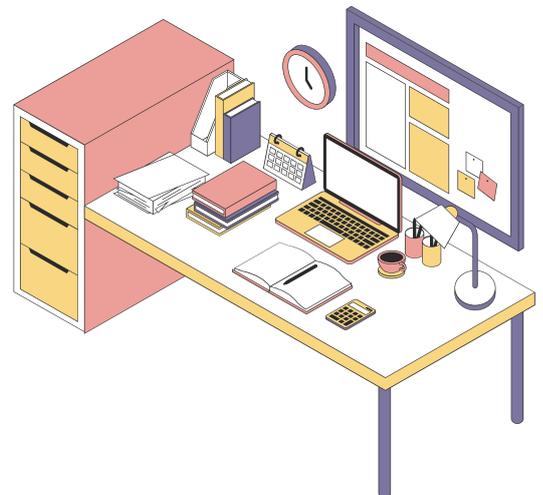
Schritt 2: Einzelarbeit



20 Minuten



KV 1-2





Name: _____

Datum: _____



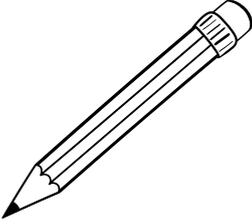
Materialien

Was haben Sie für den Kurs? Kreuzen Sie an!

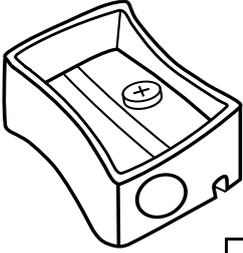
der Marker



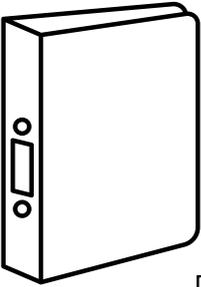
der Bleistift



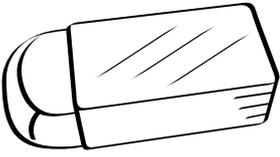
der Anspitzer



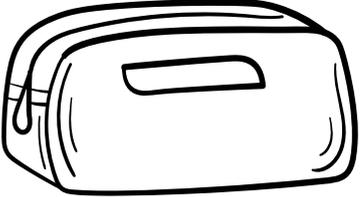
der Ordner



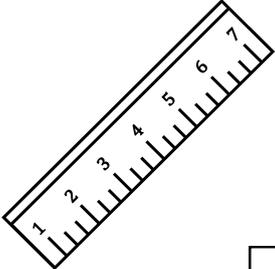
der Bleistift



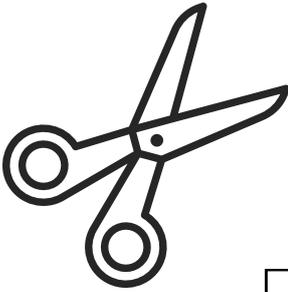
das Mäppchen



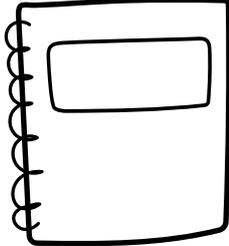
das Lineal



die Schere



das Heft





Name: _____

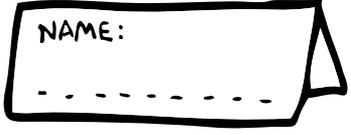
Datum: _____



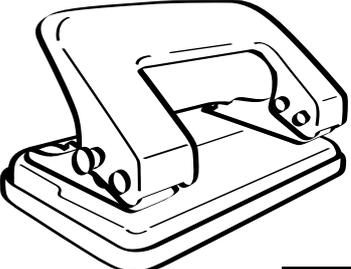
Materialien

Was haben Sie für den Kurs? Kreuzen Sie an!

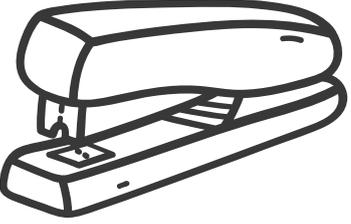
das Namensschild



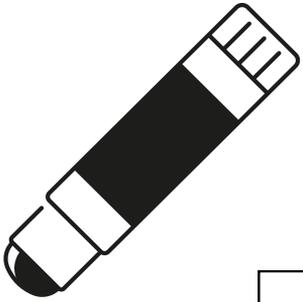
der Locher



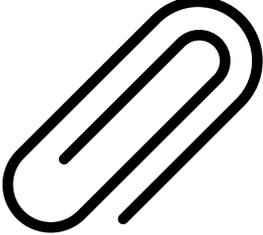
der Tacker



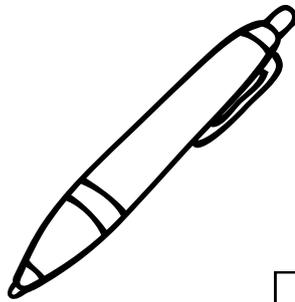
der Klebestift



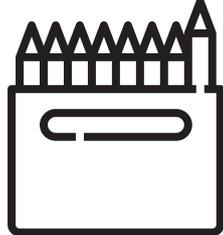
die Büroklammer



der Kuli



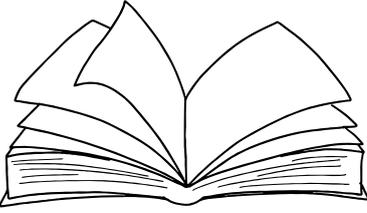
die Buntstifte



der Rucksack



das Buch





TN können den gelernten Wortschatz verfestigen.



Schritt 1: Erklären Sie den TN die Regeln für das Spiel: Die passenden Bildpaare sollen gefunden werden. Bei jedem Umdrehen einer Karte soll der Begriff mit Artikel benannt werden. TN bekommen KV 2 und 3 (jeweils 2 Mal auf festem Papier gedruckt). Anschließend schneiden sie die Bilder aus. In stärkeren Gruppen können KV 5 und 6 dazu genommen werden.

Schritt 2: TN spielen und finden die Paare.

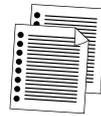


Schritt 1: Einzelarbeit

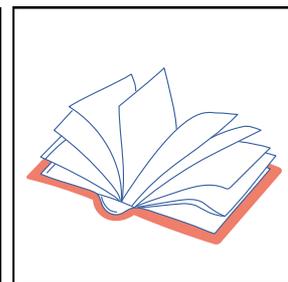
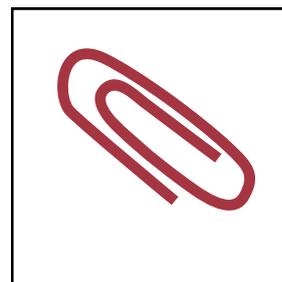
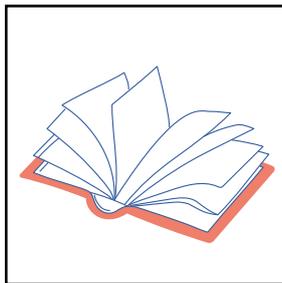
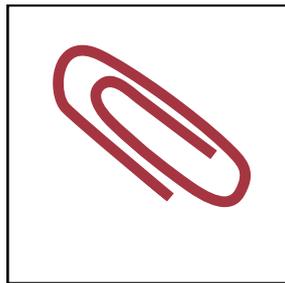
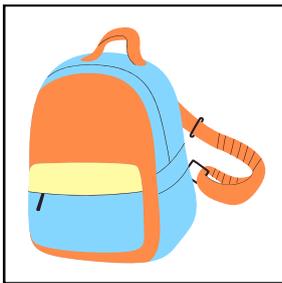
Schritt 2: Partnerarbeit



25 Minuten



KV 3-4 ggf. 5-6

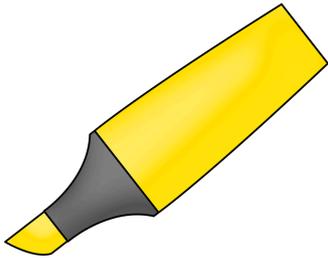


Laminieren Sie die Karten - so sind sie nachhaltiger!

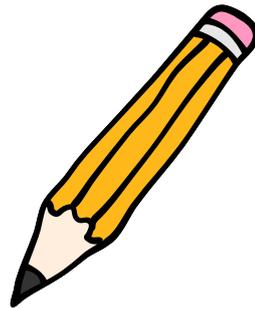


Materialien

der Marker



der Bleistift



der Anspitzer



der Ordner



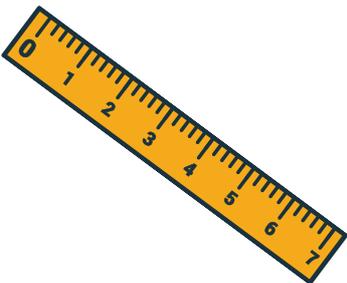
der Radiergummi



das Mäppchen



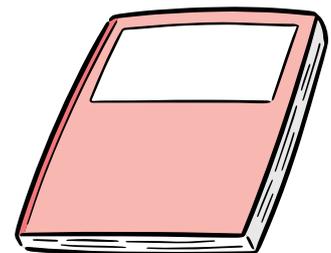
das Lineal



die Schere



das Heft



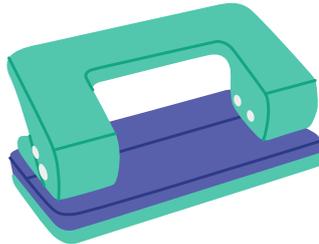


Materialien

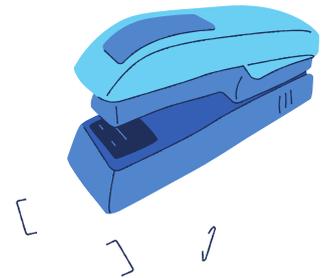
das Namensschild



der Locher



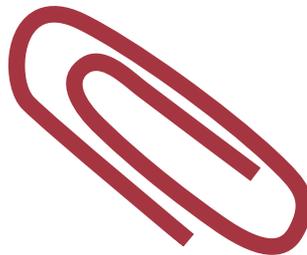
der Tacker



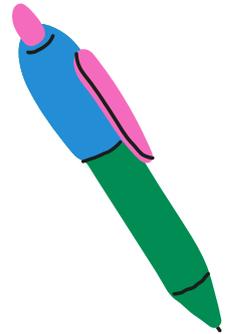
der Klebestift



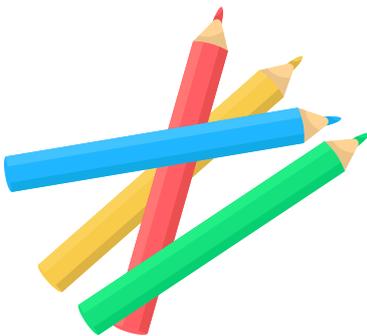
die Büroklammer



der Kuli



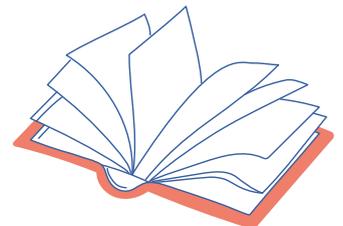
die Buntstifte



der Rucksack



das Buch





Materialien

der Marker

der
Bleistift

der
Anspitzer

der
Ordner

der
Bleistift

das
Mäppchen

das
Lineal

die
Schere

das
Heft



Materialien

das
Namens-
schild

der
Locher

der
Tacker

der
Klebestift

die Büro-
klammer

der Kuli

die
Buntstifte

der
Rucksack

das
Buch



TN können den gelernten Wortschatz aktiv anwenden.



Schritt 1: TN bekommen die Kopiervorlagen, die auf festem Papier gedruckt sind und sie schneiden die Bilder aus.

Schritt 2: Mischen Sie die Karten für das Quartettspiel und teilen Sie diese im Uhrzeigersinn an jede Mitspielerin aus. Der Kartenstapel wird komplett verteilt.

Schritt 3: Erklären Sie den TN folgende Spielregeln:

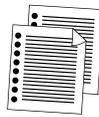
- Die Spielerin, die links neben der Kartengeberin sitzt, beginnt.
- Diese fragt eine andere Spielerin nach einer Karte, die ihr zu einem Quartett fehlt: "*Ich brauche ...*"
- Die gefragte Spielerin *muss* der Fragerin die Karte abgeben, wenn sie diese in der Hand hat. Dabei sagt sie "*Ich habe ...*"
- Sobald eine Spielerin ein volles Quartett mit vier Karten in der Hand hat, legt sie es offen auf den Tisch.



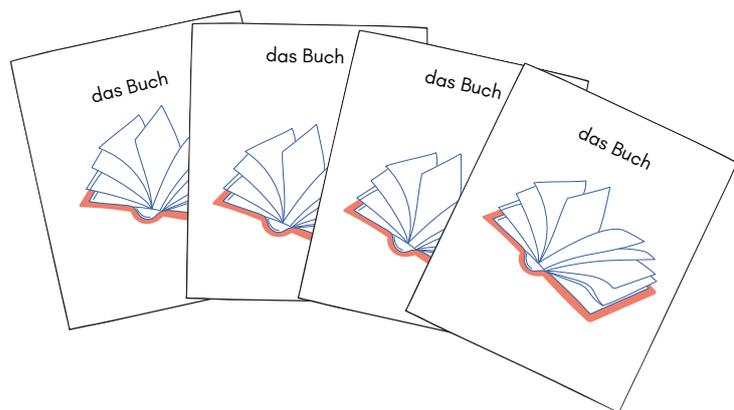
Gruppenarbeit



25 Minuten



KV 3-4 ggf. 5-6





TN können durch eine gedächtnisfördernde Maßnahme den Wortschatz wiederholen.



Schritt 1: Erklären Sie die Spielregeln und beginnen Sie das Spiel mit dem Satz: „Ich packe meinen Koffer und nehme mit...“

An dieser Stelle fügen Sie einen Gegenstand aus dem behandelten Wortschatz ein.

Schritt 2: Die rechte Nachbarin ist an der Reihe. Auch sie beginnt mit dem Satz: „Ich packe meinen Koffer und nehme mit...“

Jetzt muss sie zunächst den bereits genannten Gegenstand wiederholen und darf dann ihren eigenen Gegenstand nennen.

Dieses Prinzip wiederholt sich bis alle Wörter wiederholt werden.

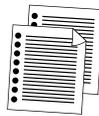
Alternativ: Um das Spiel zu erleichtern, kann eine Liste von den Wörtern bzw. ihre Abbildungen zur Verfügung gestellt werden.



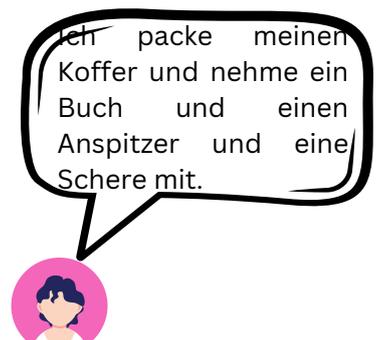
Plenum



20 Minuten



keine





TN können ihr Lernverhalten bewusst wahrnehmen.



Schritt 1: Erklären Sie die Aufgaben und fordern Sie die TN dazu auf, sich einen Moment Zeit zu nehmen und ihre Lerngewohnheiten in den abgebildeten Zeichnungen wiederzufinden.

Schritt 2: Verteilen Sie die KV 1 - 5.

Schritt 3: TN kreuzen diejenigen Bilder an, die zu ihren Gewohnheiten am besten passen.

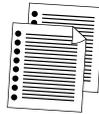


Schritt 1: Einzelarbeit

Schritt 2: Gruppenarbeit



10 Minuten



KV 7-10





Name: _____

Datum: _____



Wo lernen Sie am besten?

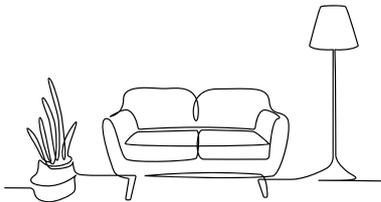
am Schreibtisch



auf dem Spielplatz



im Wohnzimmer



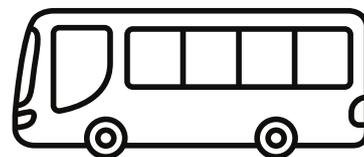
im Bett



im Deutschkurs



im Bus



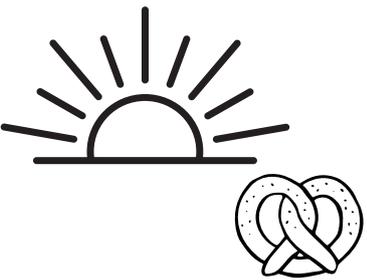
Name: _____

Datum: _____

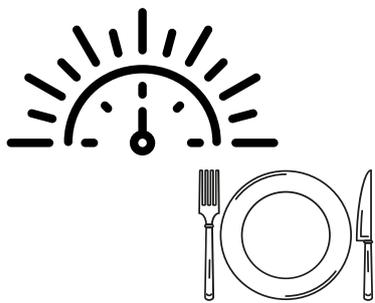


Wann lernen Sie am besten?

am Morgen



am Vormittag



am Nachmittag



am Abend



in der Nacht





Name: _____

Datum: _____

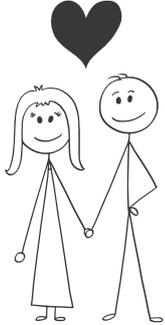


Mit wem lernen Sie am besten?

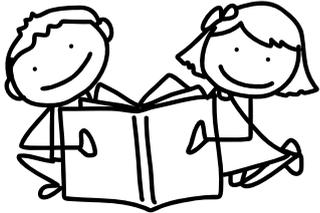
mit meiner Lehrerin



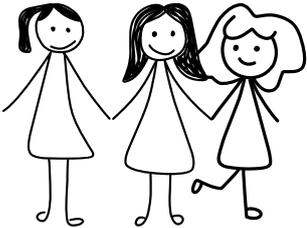
mit meinem Mann



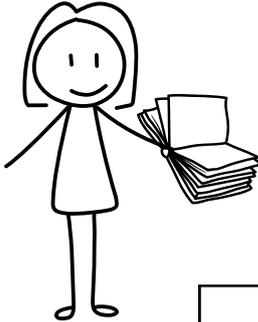
mit meinen Kindern



mit meinen Freundinnen



alleine





Name: _____

Datum: _____



Mit welchen Medien lernen Sie am besten?

mit dem Handy



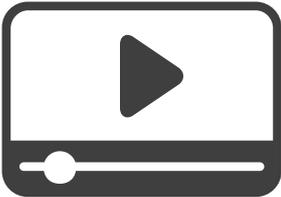
mit dem Laptop



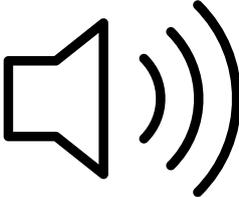
mit sozialen Medien



mit Videos



mit Audios





TN können das Gelernte im Rahmen eines Hördiktats wiederholen und festigen.



Schritt 1: Verteilen Sie KV 11-13 und erklären Sie die Aufgabe. Lesen Sie die Texte auf KV 14 laut vor.

Schritt 2: TN schneiden die Bilder aus und legen diese auf den Tisch.

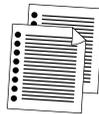
Schritt 3: TN ordnen die passenden Bilder den Charakteren zu.



Einzelarbeit



20 Minuten



KV 11-13 + KV 14 für die LK

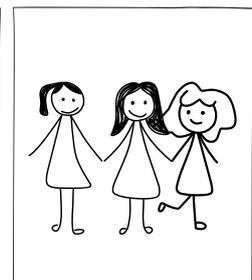
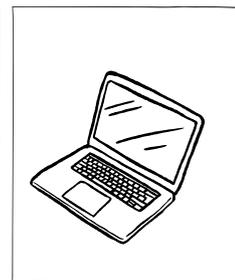
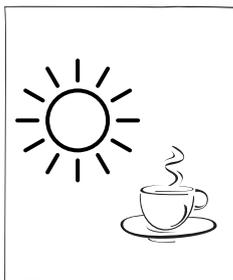
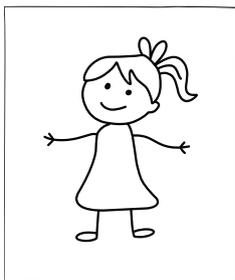
Das ist Lara.

Lara lernt am Nachmittag.

Lara macht ihre Hausaufgaben am Schreibtisch.

Lara lernt mit ihrem Laptop.

Lara kann sehr gut mit ihren Freunden lernen.

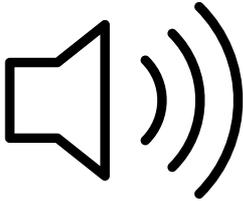


Stärke TN können
ihre eigenen Sätze
bilden!

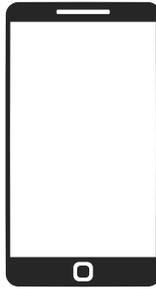


Schneiden Sie die Karten aus!

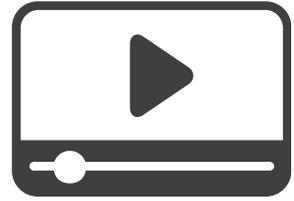
mit Audios



mit Handy



mit Videos



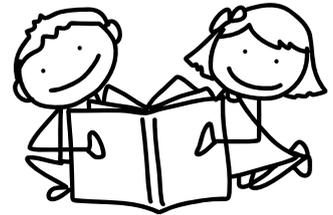
mit Laptop



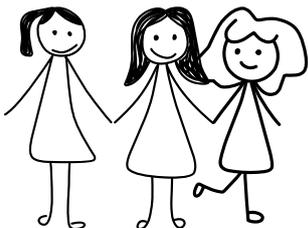
mit sozialen Medien



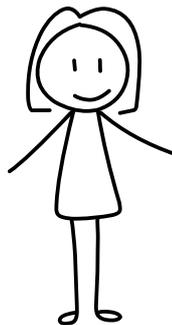
mit meinen Kindern



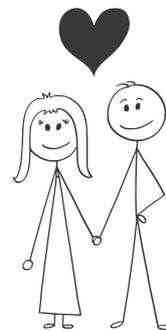
mit Freunden



alleine



mit meinem Mann



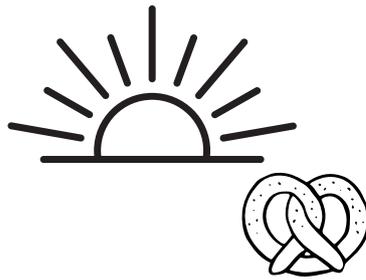


Schneiden Sie die Karten aus!

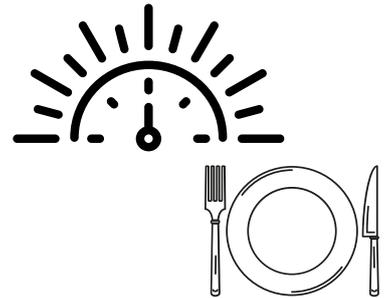
mit Lehrerin



am Morgen



am Mittag



am Nachmittag



am Abend



in der Nacht



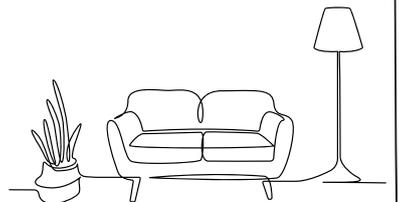
am Schreibtisch



auf dem Spielplatz



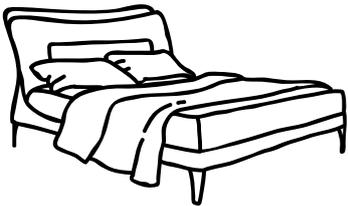
im Wohnzimmer





Schneiden Sie die Karten aus!

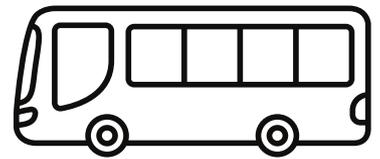
im Bett



im Deutschkurs



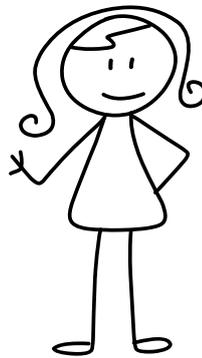
im Bus



Lara



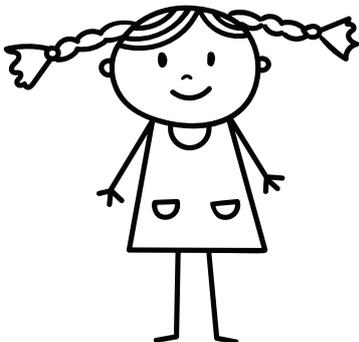
Mina



Ali



Nila





Texte für das Hördiktat zu VK 11-13

Das ist Lara.

Lara lernt am Nachmittag.

Lara macht ihre Hausaufgaben am Schreibtisch.

Lara lernt mit ihrem Laptop.

Lara kann sehr gut mit ihren Freunden lernen.

Das ist Nila.

Nila lernt am Vormittag.

Nila macht ihre Hausaufgaben auf dem Spielplatz.

Nila lernt manchmal im Bus.

Nila kann gut mit ihrem Mann lernen.

Das ist Mina.

Mina lernt in der Nacht.

Mina macht ihre Hausaufgaben im Wohnzimmer.

Mina lernt manchmal mit ihrem Handy.

Mina kann gut mit ihren Freunden lernen.

Das ist Ali.

Ali lernt am Nachmittag.

Ali macht seine Hausaufgaben im Deutschkurs.

Ali lernt manchmal mit sozialen Medien.

Ali kann gut mit seinen Kindern lernen.